

Erdnussfreie Schule seit 27. November 2024



An unserer Schule nimmt, wie in allen westlichen Ländern zu beobachten, die Anzahl der Kinder mit Allergien zu. Die meisten Allergien beeinträchtigen den Alltag der Betroffenen nur wenig. Bei einer Erdnussallergie sieht es da schon anders aus. Erdnüsse weisen ein hohes allergisches Potenzial auf. Eine Erdnussallergie gehört zur Nahrungsallergie Typ 1, dem sogenannten Soforttyp. Das bedeutet, dass die Symptome in der Regel unmittelbar nach dem Verzehr auftreten, mitunter genügt ein Hautkontakt oder das Einatmen von Spuren vor Erdnüssen, um eine Reaktion auszulösen. Diese können Schwellungen, auch der Atemwege, Ausschlag und Juckreiz sowie Atemnot, Erbrechen oder Durchfall bis hin zur Bewusstlosigkeit sein.

Alle Eltern, Kinder, Lehrkräfte und Pädagog:innen sind gebeten, auf das Mitbringen erdnusshaltiger Produkte zu verzichten. Beim Mittagessen in der Mensa und bei Veranstaltungen (Feste, Kekse backen) soll auf Erdnüsse als Zutat verzichtet werden.

Der Beschluss, eine erdnussfreie Schule zu sein, entspricht dem Inklusionsgedanken, der allen Schüler:innen das Recht auf ein ungefährdetes Leben in einer sicheren Umgebung zu garantieren. Bitte helfen Sie mit und geben Sie Ihren Kindern keine Erdnüsse, Erdnussflips und ähnliches mit in die Schule.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!